


EMFAF Projektbericht

Vorhabenbezeichnung	
Vorhaben ID: 28EM21TI04	
Verbesserung der Daten zu Ökologie, Verbreitung, Migrationsverhalten und Gefährdungsursachen ausgewählter gefährdeter Wanderfischarten. Etablierung eines langfristigen, minimalinvasiven Monitorings. Erarbeitung eines verbesserten Arten(schutz)managements.	
Verwaltungsbehörde/Bundesland	
Bundesland: Bund	
Verwaltungsbehörde: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Referat 325	
Projektgegenstand	
1. Ausgangslage	
Wandernde Fischarten sind durch anthropogene Einflüsse in Meeres-, Küsten- und Binnengewässern besonders gefährdet. Viele dieser Arten sind gemäß FFH-Richtlinie geschützt oder gelten nach der Roten Liste als gefährdet und besonders schützenswert. Grundlegende Kenntnisse über ihre Ökologie und ihren Lebenszyklus sind jedoch oft lückenhaft, was die Umsetzung von Maßnahmen zum Populationserhalt erschwert.	
2. Ziele	
<u>2.1 Inhaltliche Ziele</u>	
Ein effektives Bestandsmanagement ist die Grundlage für ein dauerhaftes Monitoring zum Schutz wandernder Fischarten. Ziel des Projekts ist es, bestehende Wissenslücken zu schließen und die Datengrundlage von diadromen Wanderfischarten in Deutschland zu verbessern. Hierfür werden bereits verfügbare Daten zusammengeführt, um ein Verbreitungsmodell zu entwickeln. Mit diesem lassen sich Bedrohungen, Wanderhindernisse und -barrieren sowie Datenlücken identifiziert.	
Des Weiteren werden die bestehenden Monitoringaktivitäten der Fokusarten Fische, Stint, Fluss- und Meerneuaugen sowie der Quappe ausgeweitet und durch Begleituntersuchungen ergänzt. Parallel finden Analysen von Umwelt-DNA (eDNA) statt, um zu prüfen, ob sich diese Arten auch mit nicht-invasiven Methoden nachweisen lassen. Gelingt dies, könnte, die eDNA-Methode zukünftig in das Monitoring integriert werden und so die Auswirkungen durch Befischung auf die Ökosystem verringern.	
<u>2.2 Zeitliche Ziele</u>	
Starttermin: 01.06.2024	
Endtermin: 31.12.2027	

Finanzieller Rahmen	
Voraussichtlich förderfähige Gesamtkosten	1.900.000,00 €
Fördervolumen	1.900.000,00 €
<i>davon</i>	
1.330.000,00 €	EMFAF-Mittel
570.000,00 €	aus nationalen Mitteln
0,00 €	Eigenmittel des Begünstigten
Kontaktdaten	
Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei Bundesallee 50, 38116 Braunschweig	
Webseite: https://www.thuenen.de/de/	
LinkedIn: https://de.linkedin.com/company/thuenen	
Instagram: https://www.instagram.com/thuenen_institut/	
Sonstiges	
Projektseite im Internet: https://www.thuenen.de/de/fachinstitute/fischereioekologie/projekte/laufende-projekte/migfish	